

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung
vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot bzw. Ferienreiseverordnung**

Der Landrat
des Kreises Groß-Gerau
Allgemeine Verkehrsangelegenheiten
Postfach 1464 - 64504 Groß-Gerau
E-Mail: ava@kreisgg.de

Zur Durchführung von dringend notwendigen Transporten wird folgende Ausnahmegenehmigung beantragt:

☐ **des § 46 Abs. 1 Nr. 7 (StVO) / § 30 Abs. 3 (StVO)**

☐ **der § 4 Ferienreiseverordnung (FerReiseV)**

☐ _____

☐ **Streckenbezogener Antrag:** **Straßenverkehrsbehörde, in deren Bezirk die Ladung aufgenommen wird**

☐ **Flächendeckender Antrag:** **Straßenverkehrsbehörde, in deren Bezirk das Transportunternehmen seinen Betriebssitz hat**

Antragsteller:

Name _____

Anschrift _____

Telefon u. E-Mail _____

Fahrzeughalter

Name _____

Anschrift _____

Telefon u. E-Mail _____

☐ **LKW**

amtl. Kennz. _____

Zul. Gesamtgew. _____

☐ **Anhänger**

amtl. Kennz. _____

Zul. Gesamtgew. _____

☐ **Zugmaschine**

amtl. Kennz. _____

Zul. Gesamtgew. _____

☐ **Auflieger**

amtl. Kennz. _____

Zul. Gesamtgew. _____

Beladeort und Anschrift:

Empfangsort und Anschrift:

Die Ausnahmegenehmigung wird benötigt zur Beförderung von:

Art des Gutes (die für die Beförderung zugelassenen Güter sind einzeln und genau aufzuführen)

Beförderungsweg (der Beförderungsweg braucht nur festgelegt zu werden, wenn das aus verkehrlichen Gründen geboten ist)

Gültigkeitsdauer vom _____ bis _____

Gültigkeitsdauer am _____

Eine Dauerausnahmegenehmigung darf nur erteilt werden, wenn der Antragsteller die Dringlichkeit der Beförderung durch eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer nachweist oder sonst glaubhaft macht.

Ausführliche Begründung des Antrages, wieso muss das beförderte „Gut“ an einem Sonntag/Feiertag transportiert werden

Weshalb können die Transporte nicht mit Fahrzeugen unter 7,5 t abgewickelt werden?

Erforderliche Unterlagen:

- Erst-Antragstellung Gewerbeeintrag
- Zulassungsbescheinigung Teil I und Anhängerschein
- Dringlichkeitsbescheinigung:
-> Bei Dauerausnahmegenehmigungen ist die Dringlichkeit der Beförderungen i. d. R. durch eine Bescheinigung der IHK (oder anderweitig glaubhaft) nachzuweisen.

Bitte beachten Sie:

- Wirtschaftliche oder wettbewerbliche Gründe sind nicht ausreichend

Rechtsgrundlage

Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) :

- § 30 Absatz 3 und 4 Umweltschutz, Sonn- und Feiertagsfahrverbot
- § 46 Absatz 1 Nummer 7
- § 47 Absatz 2 Nummer 6

Verordnung zur Erleichterung des Ferienreiseverkehrs auf der Straße (FerReiseV)

- § 4 Ferienreiseverordnung

Datum

Firmenname